FDP Die Liberalen

Mitteilungsblatt

KONTAKT

Infos des Gemeindepräsidenten

Lyss – das attraktive Regionalzentrum im Seeland



Andreas Hegg

Gemeindepräsident Lyss (FDP.Die Liberalen)

Lyss bietet schönen Wohnraum, hat über 8000 Arbeitsplätze, ein breites Dienstleistungsangebot, beste Verkehrsanbindungen und gute Schulen. Zudem ist Lyss umgeben vom wunderbaren Erholungsraum des Seelandes. Dieser gute Mix ist attraktiv und beliebt. Es ist mein Ziel zu diesem Angebot

Sorge zu tragen und weiterhin gute Dienstleistungen und eine gute Infrastruktur anzubieten.

Aktuell werden in der Bielstrasse sämtliche Leitungen (Wasser/Abwasser/Strom/Kommunikation und Hausanschlüsse) saniert und zusätzlich neue Wärmeleitungen eingelegt. Zudem wird der Strassenraum neu gestaltet. In den nächsten Jahren wird in gleicher Machart die Hauptstrasse bis zur Unteren Mühle mit allen Leitungen und ei-

ner Neugestaltung saniert und auch die Aufwertung des Marktplatzes wird aktiv angegangen. Ebenfalls sind wir mit Hochdruck daran, zusätzlichen und nötigen Schulraum zu erstellen. All dies sind wichtige und nötige Investitionen für eine qualitativ gute Infrastruktur.

In Lyss/Busswil entstehen im Moment zahlreiche schöne Wohnungen und Industriebauten. Das ist positiv, reicht aber nicht, um als Regionalzentrum attraktiv zu bleiben.

Zu einem Wohnort mit Lebensqualität gehört aus meiner Sicht auch, dass in der Gemeinde «etwas läuft». Anlässe, Märkte, Feste, Vereinstätigkeiten und verschiedene gesellige Events fördern den Kontakt unter der Bevölkerung und tragen viel zum guten Zusammenleben bei. Aus meiner Sicht ist es wichtig, dass wir weiterhin im Rahmen unserer Möglichkeiten Vereine, Personen und Gruppierungen, die Anlässe jeglicher Art in Lyss organisieren, unterstützen. Nur so wird es uns gelingen, dass Lyss auch in Zukunft ein sympathisches und belebtes Regionalzentrum bleibt.

Kein zweites zusätzliches Asylzentrum in Lyss

Andreas Hegg

Gemeindepräsident Lyss (FDP.Die Liberalen)

Die Flüchtlingsströme in Europa sind ein Drama und reissen momentan nicht ab. In unserer Gemeinde bewegen sich seit langer Zeit Flüchtlinge und wir stehen seit Jahren unterstützend im Dialog mit dem Durchgangszentrum an der Grenzstrasse. Im letzten Jahr waren über 350 Flüchtlinge (zum Teil in Zelten) vor Ort einquartiert und Lyss beherbergte somit das grösste Flüchtlingszentrum des Kantons Bern. Der Betrieb im Durchgangszentrum läuft grösstenteils gut. Es ist aber eine Tatsache, dass wir Auswirkungen in Lyss spüren und uns dadurch auch Lasten anfallen.

Nun will der Bund dieses Zentrum übernehmen und zu einem Teil eines Bundesasylzentrums (Ausschaffungszentrum) ausbauen. Zusätzlich will das Staatssekretariat für Migration des Bundes unseren Waffenplatz, der momentan noch voll besetzt und mit bester Infrastruktur ausgerüstet ist, im «Sachplan Asyl» aufnehmen.

Falls nun der Waffenplatz Lyss wie geplant geschlossen und nach Thun verlegt wird, könnte das Areal für einen zweiten Teil eines Bundesasylzentrums (Verfahrenszentrum) genutzt werden. Somit hätten wir

in Lyss zwei Bundesasylzentren (Ausreise- und Verfahrenszentrum mit insgesamt ca. 650 Personen) oder anders gesagt die ganze Last des Kantons Bern in Lyss.

Gemeinsam mit dem Gemeinderat wehre ich mich vehement gegen die Realisierung eines zweiten Bundesasylzentrums in Lyss und setze mich seit Monaten in verschiedensten Verhandlungen dafür ein, dass einzig am jetzigen Standort des Durchgangszentrums der Ausbau zu einem Teil eines Bundesasylzentrums (Ausreise- oder Verfahrenszentrum) realisiert wird. Zudem verlangen wir, dass der Waffenplatz Lyss aus dem «Sachplan Asyl» gestrichen wird. In Lyss wollen wir unseren Beitrag zur Asylproblematik weiterhin leisten, wehren uns aber klar dagegen, dass Lyss in dieser Sache die ganze Last des Kantons Bern tragen soll. Es müssen im grossen Kanton Bern auch andere Standorte für einen Teil eines Bundesasylzentrums gesucht werden.

Nebenbei sei erwähnt, dass ich als Gemeindepräsident und Steuerzahler nicht nachvollziehen kann, dass man einen gut funktionierenden und bestens ausgerüsteten Waffenplatz in Lyss schliessen will, um in Thun mit mindestens 60 Millionen Franken Steuergeldern eine neue Infrastruktur aufzubauen.

Aus dem Vorstand

Gemeindewahlen 2017 – Ausblick



Patrick Ibele

Vizepräsident und Wahlkampfleiter 2017, FDP.Die Liberalen

«Mit Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt will die FDP.Die Liberalen die Schweiz an der Weltspitze halten. Wir wollen sie weiterbringen – ohne uns abzuschotten, offen für neue Entwicklungen und Innovationen. Das ist unsere Zukunftsstrategie für die Schweiz»

(Zitat der FDP.Die Liberalen zum Start des nationalen Wahlkampfes).

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt sind die zentralen Werte, die auch für die FDP.Die Liberalen Lyss/Busswil von Bedeutung sind.

Im Parteiprogramm 2018–2021 sowie in der aktuellen Ausgabe des Mitteilungsblatts «Kontakt» sehen Sie, wie wir uns für die verschiedenen Themen in der Gemeinde Lyss einsetzen und auch in Zukunft einsetzen werden.

Unsere Ziele:

- weiterhin das Gemeindepräsidium mit unserem bewährten und kompetenten Gemeindepräsidenten Andreas Hegg stellen
- wiederum mit zwei Sitzen im Gemeinderat vertreten sein

im Grossen Gemeinderat wollen wir wieder zur wählerstärksten Partei werden und unsere Sitzzahl erhöhen

Unser Gemeindepräsident Andreas Hegg und unser Gemeinderat Stefan Nobs stellen sich für eine Wiederwahl im 2017 zur Verfügung. Beide wollen weiterhin mit viel Elan und Weitblick den eingeschlagenen Weg der Gemeinde Lyss fortsetzen. Als dritte Kandidatin stellt sich die Parteipräsidentin, Kathrin Hayoz, der Wahl. Mit diesem Dreierticket sollen zwei Gemeinderatssitze erlangt werden.

Informationen zur aktuellen Politik der FDP.Die Liberalen sowie zu den bevorstehenden Gemeindewahlen finden Sie auf unserer Webseite www.fdp-lyss.ch oder www.wahlen2017.ch.

Scannen Sie die QR-Codes und Sie werden direkt auf die Seite weitergeleitet:





Aus dem Vorstand

Attraktives Lyss



Kathrin Hayoz Parteipräsidentin FDP.Die Liberalen

In Lyss tut sich etwas!

Im Moment wird sehr viel gebaut, viele neue Wohnungen entstehen und demzufolge wird auch die Dorfbevölkerung in den nächsten Jahren weiterwachsen. Ist dies nun positiv oder negativ?

Ich bin der Meinung, dass es überwiegend positive Aspekte gibt: Unser Dorf ist zum Wohnen und Arbeiten sehr attraktiv, deshalb ziehen so viele neue Bewohner nach Lyss/Busswil. Unsere Gemeinde hat in den letzten Jahren sinnvoll und gezielt in die Infrastruktur investiert, konnte Schulden abbauen, das Eigenkapital stärken und steht finanziell auf einem gesunden Fundament.

Die FDP hat sich stark dafür eingesetzt, dass das neue Feuerwehrmagazin innert kürzester Zeit gebaut werden konnte. Wer das Gebäude besichtigen konnte, hat gesehen, dass da nicht geprotzt, sondern sinnvoll geplant und gebaut wurde. Lyss hat nun endlich ein richtiges und zweckmässiges Feuerwehrmagazin und dies ist für eine Zentrumsgemeinde mit rund 14600 Einwohnern sicher kein Luxus!

Die Seelandhalle wie auch das Kirchenfeldschulhaus konnten nun fertig saniert werden. Die neu erstellte Curlinghalle gefällt nicht nur mir sehr gut.

Im Moment sieht es im Dorfkern mit den nun in Angriff genommenen Bauarbeiten an der Bielstrasse nicht sehr attraktiv aus. Aber damit diese Zone neu und für alle Verkehrsteilnehmer/-innen sicherer gestaltet werden kann, müssen diese Arbeiten vorgenommen werden.

Ich bin überzeugt, dass nach der Sanierung der Bielstrasse und wenn die anstehende Umgestaltung des Marktplatzes abgeschlossen ist, Lyss ein Dorfzentrum haben wird, welches zum Einkaufen und Flanieren einladen wird. Mit diesen Massnahmen können wir gute Bedingungen für unser Gewerbe bieten und schauen, dass das Zentrum belebt bleibt.

Auch im Ortsteil Busswil tut sich Einiges. Rund um den Bahnhof konnte die Umzonung erfolgen und es wird ein Zentrum mit Gewerbe und Wohnungen entstehen, welches der Entwicklung und Aufwertung des Gebietes rund um den Bahnhof dienen wird.

Wir wohnen in einem attraktiven Dorf und wir von der FDP setzten uns dafür ein, dass es auch weiterhin so bleiben wird.

Unterstützen Sie uns – die FDP setzt sich für eine lösungs- und zukunftsorientierte Politik ein!

Aus dem Gemeinderat

Volksschule – Fit für die Zukunft



Stefan Nobs Gemeinderat (FDP.Die Liberalen), Ressortvorsteher Bildung + Kultur Lyss

Unser Ziel ist es, in unserer Gemeinde eine qualitativ hochstehende und leistungsorientierte Volksschule anzubieten, welche den heutigen pädagogischen und gesellschaftlichen Anforderungen sowie den Bedürfnissen der Wirtschaft entspricht. Deshalb habe

ich zusammen mit meinem Team verschiedene Neuerungen aufgegleist, welche ab dem Schuljahr 2018/2019 eingeführt werden.

Neues durchlässiges Schulmodell auf der Oberstufe

Dank dem neuen Oberstufenmodell 3b mit niveaugemischten Klassen und Niveauunterricht in den Hauptfächern können unsere Schüler und Schülerinnen in Zukunft noch besser gefördert werden. An der Selektion in die Sekundar- und Realschule ändert hingegen nichts.

Neue Struktur mit Parallelklassen im Ortsteil Lyss

Durch die Zusammenfassung der beiden Standorte Herrengasse und Kirchenfeld zu einer organisatorischen Einheit entstehen im Ortsteil Lyss drei etwa gleich grosse Schuleinheiten mit Parallelklassen. Dies bedeutet für die Schüler und Schülerinnen weniger Schulhauswechsel als bisher. Die neue Struktur ist eine einmalige Chance, unsere Schule weiterzuentwickeln und den pädagogischen Neuerungen anzupassen (Lehrplan 21, neues Oberstufenmodell).

| Schule | Kinder- garten | | | Primarstufe | | | | | | Sek. I | | | Tages- schule |
|------------|-------------------|--|--|-------------|--|--|--|--|--|--------|--|--|------------------|
| Busswil | | | | | | | | | | | | | |
| Grentschel | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrum | | | | | | | | | | | | | |
| Stegmatt | | | | | | | | | | | | | |

Tagesschulangebot an jeder Schule

Die zentrale Tagesschule im Stegmattschulhaus stösst mit gegen 200 angemeldeten Kindern an ihre organisatorischen Grenzen. Mit einer Tagesschule an jeder Schule wird das Betreuungsangebot qualitativ verbessert. Wenn Bildung und Betreuung «unter einem Dach» angeboten werden, entstehen für die Kinder wichtige Lebens- und Lernräume. Zudem entfallen die zeitraubenden Bustransporte. Der Schulstandort Busswil wird mit der neuen Tagesschule ebenfalls aufgewertet.

Ich bin überzeugt, dass wir mit diesen Neuerungen auf dem richtigen Weg sind, hin zu einer zeitgemässen Volksschule mit hervorragenden Bildungschancen und einem Betreuungsangebot, welches die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördert.

Aus dem Grossen Gemeinderat

Gesunde Gemeindefinanzen dank nachhaltiger Finanzpolitik der FDP



Daniel Stähli Fraktionspräsident, FDP.Die Liberalen

Die Fraktion der FDP.Die Liberalen, welche durch die zwei Mitglieder der glp ergänzt wird, setzt sich im Grossen Gemeinderat von Lyss für eine lösungsorientierte Sachpolitik ein. Wir versuchen stets, gemeinsam mit anderen Parteien mehrheitsfähige und für die Gemeinde Lyss optimale Entscheide zu tref-

fen. Es gelingt unserer Fraktion praktisch immer, die Abstimmungen in ihrem Sinn zu gewinnen.

Bei finanzpolitischen Fragen haben wir in den letzten Jahren gemeinsam mit unserem Gemeindepräsidenten und Ressortvorsteher Finanzen, Andreas Hegg, und mit unserem Gemeinderat und Ressortvorsteher Bildung und Kultur, Stefan Nobs, eine sehr konsequente und nachhaltige Finanzpolitik verfolgt. Die finanzielle Situation der Gemeinde Lyss hat sich dabei stetig verbessert. So konnten Schulden abgebaut werden und der Selbstfinanzierungsanteil stetig erhöht werden. Dank Einsparungen und Ausgabendisziplin konnten in den letzten Jahren stets positive Rechnungsabschlüsse erzielt werden. Im Vergleich mit den anderen Gemeinden im Kanton Bern steht Lyss mittlerweile gut

da. Die vom Kanton Bern jährlich erhobenen Finanzkennzahlen aller Gemeinden zeigen, dass Lyss finanziell stabil ist. Nicht zuletzt dank unserer Fraktion, die bei den Leistungsvorgaben immer günstigere Variantenberechnungen für verschiedene Leistungen ausarbeiten liess.

Die FDP will aber nicht einfach nur sparen um jeden Preis. Uns ist es sehr wichtig, dass wir das immer noch stark wachsende Regionalzentrum vernünftig weiterentwickeln können. Dazu gehören auch Investitionen in die Infrastruktur. So hat die Gemeinde ein neues, zweckmässiges Feuerwehrmagazin erstellt, die Bauarbeiten für einen neuen Werkhof in der Industrie Süd haben begonnen und gewisse Ausbauund Neubauprojekte im Bereich der Schulen werden in den nächsten Jahren folgen. Damit die hohe Lebensqualität in der Gemeinde Lyss auch künftig erhalten und weiter ausgebaut werden kann, braucht es gesunde Finanzen und eine nachhaltige Finanzpolitik, welche den Spielraum für die weitere Entwicklung von Lyss ermöglicht.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Gemeindefinanzen konnte nun auch eine massvolle Steuersenkung realisiert werden. Bereits im Jahr 2017 wird die Steueranlage auf 1.65 gesenkt, dank dem Einsatz der FDP.

Ein attraktives Regionalzentrum mit einer guten Infrastruktur und mit einer hohen Lebensqualität – dafür setzen wir uns auch in Zukunft ein!